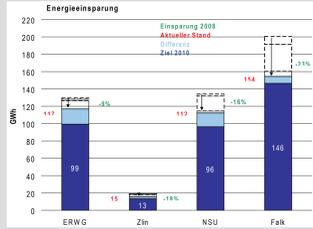


ENERGY IN MINDS

IST EIN PROJEKT DER CONCERTO INITIATIVE GEFÖRDERT VON DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION IM RAHMEN DES 6. FORSCHUNGSRAHMENPROGRAMMS.



PROJEKTZIEL
Reduktion der CO₂-Emissionen um 20-30%
in 4 europäischen Gemeinden



PROJEKTDAUER
5 Jahre (2005 – 2010)

GESAMTKOSTEN
22,3 Millionen Euro
EU-Förderung 9,1 Millionen Euro

KOORDINATOR
Steinbeis-Transferzentrum Energie-,
Gebäude- und Solartechnik in Stuttgart
(www.stz-egs.de)

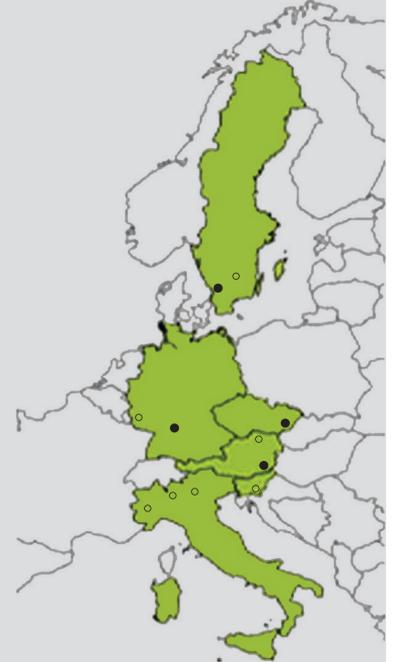
www.energy-in-minds.de



Projektpartner

TEILNEHMER (18 VERTRAGSPARTNER)

- Aktive Gemeinden :
 - Falkenberg, Schweden
 - Neckarsulm, Deutschland
 - Weiz-Gleisdorf, Österreich
 - Zlin, Tschechien
- Beobachter-Gemeinden:
 - Gornji Grad, Slowenien
 - Province of Torino, Italien
 - Wieselburg, Österreich
 - Värnamo, Schweden
 - Comunita Montana Val Pellice, Italien
 - Provincia di Biella, Italien
 - Trier, Deutschland



BEISPIELE

NECKARSULM, DEUTSCHLAND

Sanierung Neubergschule:
Neben der hocheffizienten Sanierung der Gebäudehülle wurde ein neues Heizsystem bestehend aus 2 Pelletskesseln und einem Stirling-Prototyp realisiert. Unter Berücksichtigung der Stromproduktion der PV-Anlage und des Stirlings, beträgt die erwartete Primärenergieeinsparung ca. 90%.

FALKENBERG, SCHWEDEN

Seit März 2007 erzeugen 5 neue Windturbinen an der Küste Falkenbergs jährlich ca. 30.000 MWh regenerativen Strom. Dies entspricht dem Stromverbrauch von ca. 7.000 Haushalten. Die Turbinen bringen wertvolle Erfahrungen für die Planung eines großen Offshore Parks mit 30 Turbinen, ca. 8 km von der Küste entfernt. Sobald dieses Projekt realisiert ist, wird der gesamte jährliche Strombedarf der Gemeinde zu 100% durch regenerativen Strom aus Windenergie gedeckt.



Deutschland



Schweden



ENERGIEREGION

WEIZ-GLEISDORF,
ÖSTERREICH

Das Pensionistenheim in Weiz war ein Vorzeigeprojekt im Bereich der Sanierungen von Mehrfamilienhäusern. Der Energieverbrauch wurde von 157 kWh/m²a auf 24 kWh/m²a reduziert. Der Heizwärmebedarf wird über eine Biomasse Fernheizung sowie über eine 160m² große Solaranlage gedeckt. Der Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung machte das Haus zu einem Vorzeigeprojekt in der Energieregion.

ZLIN, TSCHECHIEN

Das „Öko-Dorf“ Jizni Chlum in Zlin besteht aus „Erdhäusern“. Der Energiebedarf liegt in der Größenordnung eines Passivhauses und wird größtenteils durch erneuerbare Energien gedeckt. Abgesehen von der vorderen Fassade ist das Gebäude komplett von Erde umgeben. In Kombination mit guter Dämmung sorgt das Erdreich für niedrige Wärmeverluste über die Gebäudehülle. Über Solarspots wird das Tageslicht in die Tiefe der Räume reflektiert.



Österreich



Tschechien

